

begegnung

röm.-kath. Pfarre Gänserndorf
Protteser Straße 4
2230 Gänserndorf

TEL +43 2282 2536
MAIL pfarre.gaenserndorf@katholischekirche.at
WEB www.pfarre-gaenserndorf.at
IBAN AT84 3209 2000 0245 3181



Die Woche in der Pfarre
26. April bis 3. Mai 2026

Datum	Stadtpfarrkirche	Emmauskirche
Sonntag, 26. April 4. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 2,14a.36-41 L2: 1 Petr 2,20b-25 Ev: Joh 10,1-10	9.30 Uhr Heilige Messe mit Geburtstagssonntag (Messgestaltung Jugendensemble) († der Fam. Kuttner) († der Fam. Schmutz und Weiss)	
Montag, 27. April Hl. Petrus Kanisier L: Apg 11,1-18 Ev: Joh 10,11-18	16.00 Uhr Friedensgebet in der Kapelle im Barbaraheim	
Dienstag, 28. April Hl. Peter Chanel Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort L: Apg 11,19-26 Ev: Joh 10,22-30	19.30 Uhr Singkreis Weinviertel alter Pfarrhof	
Mittwoch, 29. April Hl. Katharina von Siena L: 1 Joh 1,5-2,2 Ev: 11,25-30	11.00 Wort-Gottes-Feier (Barbaraheim) 15.00-16.30 Uhr 1. Probe Erstkommunion (Stadtpfarrkirche)	15.00 Uhr Seniorennachmittag
Donnerstag, 30. April Hl. Pius V., L: Apg 13,13-25 Ev: Joh 13,16-20		15.00-16.30 Uhr 1. Probe Erstkommunion (Emmauskirche)
Freitag, 1. Mai Hl. Josef der Arbeiter L: Apg 13,26-33 Ev: Joh 14,1-6	18.00 Uhr Maiandacht 18.30 Uhr Heilige Messe († Karl Janda und Verwandte)	
Samstag, 2. Mai Hl. Athanasius L: Apg 13,44-52 Ev: Joh 14,7-14		11.00 Uhr Taufe von Vinzenz 18.30 Uhr Heilige Messe 1. († Bruder Heinz Ratka, † Eltern Margarethe und Johann Ratka, † Mutter Sumjaci Hilde und alle † der Fam.) 2. († der Familien Grün und Wieser)
Sonntag, 3. Mai 5. Sonntag der Osterzeit L1: Apg 6,1-7 L2: 1 Petr 2,4-9 Ev: Joh 14,1-12	9.30 Uhr Florianimesse (zur Danksagung und Bitte um weitere Lebensbegleitung) 18.30 Abendmesse (für die Pfarrgemeinde)	11.00 Heilige Messe der philipp. Gemeinde

Das **Ewige Licht** brennt in der **Stadtpfarrkirche**
für † **Leopold Wimmer** und † **Mutter**
und in der **Emmauskirche** für die Pfarrgemeinde.

Evangelium Joh 10, 1–10

Ich bin die Tür zu den Schafen

In jener Zeit sprach Jesus: Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der Fremden nicht kennen. Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

**In dringenden Fällen für Sie erreichbar:
Kanzlei 0676/6475013**